

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 103 (2005)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: SGPBF : Schweizerische Gesellschaft für Photogrammetrie,
Bildanalyse und Fernerkundung = SSPIT : Société Suisse de
photogrammétrie, d'analyse d'image et de télédétection

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

leider sehr eng. Für Workshops und Tagungen sind beschränkte Mittel vorhanden. Der Zentralvorstand wird die Ideen weiter verfolgen und er versucht, entsprechende Mittel und Wege zu finden. In jedem Fall versucht der Zentralvorstand, regionale Initiativen personell und materiell zu unterstützen.

- Die Möglichkeiten der wirkungsvolleren Publikation der Weiterbildungsmöglichkeiten im Landmanagement werden geprüft.
- Der Zentralvorstand wird aktiv an der Weiterentwicklung des Patents mitarbeiten und unterhält die dazu notwendigen Kontakte.
- Er bittet die Mitglieder auch mittels dieses Schreibens, von der zunehmenden Mobilität der Studierenden Kenntnis zu nehmen und entsprechende Chancen zu nutzen.
- Der Zentralvorstand wird im Rahmen seines Engagements bei SOGI und beim Projekt e-geo.ch die Normierung vor allem personell unterstützen.

Wir hoffen, dass die Resultate der Arbeit der Beraterstäbe für Sie von Interesse sind und dass sie zu einer besseren «unité de doctrine» beitragen können. Zögern Sie nicht, die Ergebnisse zu kommentieren. Nur durch eine intensive Auseinandersetzung mit der Materie kommen wir alle weiter.

Zentralvorstand geosuisse

SGPBF/SSPIT

Schweizerische Gesellschaft für Photogrammetrie, Bildanalyse und Fernerkundung
Société Suisse de photogrammétrie, d'analyse d'image et de télédétection

Protokoll Herbstversammlung

6. November 2004

Ort: Zürich, ETH-Hönggerberg, HIL D53
Teilnehmer: Grün A. (Vorsitz), Käser C. (Protokoll), Nebiker S. (Beisitzer), E. Meier (Beisitzer) insgesamt 22 Mitglieder anwesend.
Entschuldigt: Collet Claude, Leupin Marco, Frei Urs, Ulm Kilian, Kölbl Otto, Hardegen Lothar, Streilein André, Chapuis Alain, Tiefenbach Priska, Eidenbenz Christoph, Hughes David, Fricker Peter, Schreiber.

1. Protokoll

Das Protokoll der 79. Hauptversammlung vom 4. Juni 2004 in Montreux wird genehmigt.

2. Mitteilungen des Vorstandes

- Mitgliedermutationen
Vier Eintritte: Daniela Poli, Kirsten Wolff, Adrian Annen, Aid el Kahli Kenza
Ein Austritt: Horst Diering (verstorben am 19. August 2004)
In Gedenken an den Verstorbenen erfolgt eine stille Anteilnahme der Versammlung.
- Ergebnisse ISPRS-Kongress
• E. Baltsavias wurde zum 2. Vizepräsidenten gewählt
• Die Standorte der ISPRS-Gesellschaft und der ISPRS-Stiftung sind Maryland (USA)
- Sehr starke Schweizervertretung mit insgesamt 88 Teilnehmern bei rund 2000 Teilnehmern
- Unter anderem gingen Preise in die Schweiz an E. Baltsavias und Devrim Akça
- Zeitschriftenkommission, Geomatik Schwerpunkttheft Ph+F 2004. Die Redaktion und Zusammenstellung des Schwerpunkttheftes wird Stephan Nebiker verdankt.
- Mitarbeit bei den Geomatiktagen Basel vom 23./24. Juni 2005
- Abklärungen zu den Geomatiktagen Luzern im Juni 2006

3. Wahlen: ISPRS-Berichterstatter

Kommission III: Kirsten Wolff wird einstimmig gewählt
Kommission VIII – Fernerkundung: Gabriela Seiz wird einstimmig gewählt

Kommission II: Da kein Ersatz für Walter Kreiling gefunden werden konnte, wird auf dem Korrespondenzweg weiter nach einer Lösung gesucht.

4. Mitteilungen von Tätigkeiten

- ISPRS (E. Baltsavias)
Präsidenten der Kommissionen
I - Alain Baudoin (F)
II - Wolfgang Kainz (A)
III - Wolfgang Förstner (D)
IV - Shailesh Nayak (Indien)
V - Hans-Gert Maas (D)
VI - Kohei Cho (Japan)
VII - John van Genderen (NL)
VIII - Ammatzia Peled (Israel)
Mehr unter www.isprs.org
Dort stehen auch das Bulletin und viele der Proceedings (seit dem Jahr 2000) kostenlos zur Verfügung.
- EuroSDR (C. Käser, gemäss Informationen von Otto Kölbl)
Die nächste Sitzung des Direktionskomitees findet vom 6.-8. April 2005 in Bern bei Swisstopo statt. Andre Streilein hat die Organisation übernommen. Am Mittwochnachmittag, 6. April findet traditionell eine Präsentation der Aktivitäten in Photogrammetrie, Bildverarbeitung und GIS-Bereich im Gastgeberland statt. Diese Veranstaltung ist öffentlich und es wird dazu zu gegebener Zeit eingeladen.

Das Sekretariat von EuroSDR hat Prof. Kevin Money von der Technischen Hochschule in Dublin vor einem Jahr übernommen. Die Web-Site www.eurosdr.org informiert über die verschiedenen Projekte und die Teilnehmer.

Organisatorisch wird EuroSDR auf eine neue Vertragsbasis ausgerichtet; dies als Verein (Company) nach Irischem Recht. Dies ist nötig, da der internationale Vertrag der OEEPE von 1953 in vielen Ländern nur auf Grund einer «Parlamentarischen Zustimmung» korrekt abgeändert werden kann. Alle Details, insbesondere die Koexistenz von OEEPE und dem neuen Verein, sind noch nicht völlig ausformuliert.

Innerhalb der EuroSDR konnten in den letzten Jahren die Forschungsprojekte stark ausgeweitet werden, was als sehr zufriedenstellend betrachtet wird. Aus der Schweiz wurde ein Projekt vorgeschlagen (EPFL – Jan Skalud, Institut für Topometrie), das sich mit der Zuverlässigkeit der Bestimmung der Projektzentren während der Bildaufnahmen im Flugzeug befasst. Darüber hinaus ist die Schweiz aktiv an einem Projekt zur automatischen Erfassung von Veränderungen topo-

SIA-FKGU
Studienreise Rostock
20.–25. August 2005

SIA-SRGÉ
Voyage d'études
à Rostock
20–25 août 2005

rudolf.landolt@landolt-ing.ch
www.sia.ch/fkgu

graphischer Elementen in Luftbildern beteiligt (Swisstopo, Andre Streilein). E. Baltsavias ist an einem Projekt zur automatischen Objekterkennung führend beteiligt. Zudem wurde ein Projekt zur Erfassung der Baumstruktur mittels Laserscanning gestartet, an dem auch Schweizer Institute mitarbeiten. Grosses Interesse ergab sich auch für ein Projekt zur Kalibrierung digitaler Kammern, bei der auch die ADS40 eingeschlossen ist.

• SOGI (Rudolf Schneeberger)

Die GIS-SIT 2004 weist ein positives finanzielles Ergebnis aus (kleiner Gewinn). Zum Aufbau der NGDI-Schweiz wird stark auf die Bundesinitiative e-geo.ch, mit einer von SOGI, KKGEO und KOGIS verabschiedeten Organisation aus Bund, Kantonen, Gemeinden und Dritten, abgestützt. Die erste Sitzung des 15-köpfigen Steuerungsgremiums war im Januar 2005, zu der die entsprechenden Vertreter nominiert wurden. Alle Mitgliederverbände werden via Vorstände über das Aktionsprogramm informiert. Der Vertreter von geosuisse und SGPBF ist Jürg Kaufmann.

Im Frühling gingen die gesetzlichen Grundlagen zum Geoinformationsgesetz auf der Grundlage des neuen Verfassungsartikels 75a bei gewissen Kreisen zur informellen Konsultation. Die Rückmeldungen zeigten einen weitgehenden Konsens ausser bei den Gebühren und den öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen. Die SOGI-Mitglieder von Nichtverwaltungsstellen können sich einbringen über www.sogi.ch oder www.geowebforum.ch.

Die SGPBF hat von der swisstopo (Vermessungsdirektion) die Amtliche Vermessung betreffenden Seiten der NFA-Vernehmlassung über den Schlussbericht der Projektorganisation zur Ausführungsgesetzgebung zur Kenntnis erhalten. Der integrale Bericht ist auf dem Internet des Eidgenössischen Finanzdepartementes abrufbar: www.nfa.ch/de/dokumente/vernehmlassung.

Zukünftig werden SOGI-Mitteilungen fünf- bis sechsmal jährlich direkt über die SGPBF-

Sammeladresse den SGPBF-Mitgliedern zugestellt.

• UNI Zürich (Erich Meier)

Das Bolognamodell wird eingeführt. Zur Zeit sind 30 Forscher aktiv, davon 25 auf externen Aufträgen. Die Forschungsschwerpunkte sind im Hyperspektralbereich zwecks Fruchtbarkeitskarten und bei der Erdbeobachtung mit Mikrowellen zur Bestimmung von Geländemodellen und cm-Bewegungen.

• FHBB Muttenz (Stephan Nebiker)

Hansjörg Stark hat als neuer GIS-Dozent sein Amt angetreten. Der Bachelor-Studiengang ist auf gutem Wege und einem vollwertigen FH-Ing. entsprechend. Das Studium wird eine grössere Selbstkompetenz verlangen und ist berufsbefähigend. Ein Masterprogramm ist für Herbst 2008 in Planung. Die Durchgängigkeit in die ETH wird angestrebt, aber zur Zeit noch nicht geregelt. Die Programme des GeoForum vom 18. November 2004 und der Geomatik-Winter-Kolloquien werden abgegeben.

• ETH Zürich (Armin Grün)

Es haben sich 30 Geomatiker, 58 Umwelt-Ing. und 75 Bau-Ing. eingeschrieben. Die nichtbesetzbare Assistenzprofessur für Geotelematik wird umdefiniert in Remote Sensing & Environmental Monitoring. Die ETH Zürich feiert im 2005 ihr 150-Jahre-Jubiläum.

Zu diesem Anlass gibt es in Zürich und in der ganzen Schweiz eine Vielzahl von Veranstaltungen.

Auf dem Hönggerberg wird die Grundsteinlegung des ersten neuen Gebäudes der geplanten Science City im Jahre 2005 erfolgen. Dazu wurden hochgenaue 3D-Stadtmodelle vom ETH-Hönggerberg und ETH-Zentrum erstellt.

Im November 2004 erfolgt der Peer-Review des D-BAUG mit erstmaliger Bewertung der Professuren.

Das Bamiyan Projekt wird im Swiss Pavilion auf der nächsten Weltausstellung 2005 in Nagoya, Japan gezeigt.

• EIVD: Die Professur für Photogrammetrie und 3D-Bildanalyse wird demnächst ausgeschrieben.

5. Berichte der Berichterstatter zu den ISPRS-Kommissionen

I – Arthur Rohrbach stellt die Neuheiten bei den Sensoren vor

II – Walter Kraling fasst die Beiträge zu Systemen zur Verarbeitung, Analyse und Darstellung von Daten zusammen

III – Manos Baltsavias hält die Schwerpunkte im Bereich Theorie und Algorithmen fest

IV – Stephan Nebiker gibt einen Einblick in die Tätigkeiten im Bereich GIS und Mapping

V – Nicola D'Apuzzo beschreibt die Fortschritte in der Nahbereichsphotogrammetrie
Den Berichterstattern werden ihre Arbeiten verdankt. Die Berichte werden an der Versammlung verteilt und sind auch in digitaler Form auf der SGPBF-Site unter Mitteilungen verfügbar.

6. Verschiedenes

- Stephan Nebiker weist auf die Geomatiktag 2005 in Basel hin.
- Eine klare Mehrheit spricht sich für die Teilnahme an den Geomatiktagen 2006 in Luzern aus, sofern diese in Kombination mit einem Fachprogramm durchgeführt werden.
- Die Amtszeit unseres Präsidenten läuft ab und es wird ein neuer Präsident gesucht.
- Die SIA hat den Vertrag für die Zeitschrift Geomatik Schweiz gekündigt.

7. Hauptversammlung 2005

Geomatiktag in Basel vom 8.–10. Juni 2005, UBS-Ausbildungszentrum beim Hauptbahnhof.

8. Fachprogramm

Am Nachmittag stellen die Herren Sonderegger und Braun von der Stadtpolizei Zürich in sehr anschaulicher und computerunterstützter Form den Einsatz der Photogrammetrie bei der Tatbestandsaufnahme der Polizei vor.

ABONNEMENTS

BESTELLUNGEN unter folgender Adresse

Jahresabonnement 1 Jahr:
Inland sFr. 96.-, Ausland sFr. 120.-

SIGmedia AG

Pfaffacherweg 189, Postfach 19
CH-5246 Scherz
Telefon 056 619 52 52
Telefax 056 619 52 50